

# Deutsch *lernen*

ÖIF ÖSTERREICHISCHER  
INTEGRATIONS  
FONDS

Das Unterrichtsmagazin für  
Zusammenleben und Integration  
in Österreich.

ÖSTERREICHISCHES  
STANDARDEUTSCH



## Gesundheit und Vorsorge in Österreich

Ausgabe 05

Liebe Deutschtrainerinnen und Deutschtrainer,  
liebe Freiwillige und Deutschlernende,

ab sofort ist Deutsch **lernen**, das Unterrichtsmagazin für Zusammenleben und Integration, als kostenloses Abonnement erhältlich. Diese Ausgabe informiert Flüchtlinge, Zuwanderinnen und Zuwanderer über Gesundheit und Vorsorge in Österreich.

Mit praktischen Lesetexten sowie Übungen zum Wortschatz und Grammatik ab Niveau A1 lernen Deutschlerinnen und Deutschler das Gesundheitssystem kennen.

Der Österreichische Integrationsfonds wünscht allen Deutschlehrerinnen, Deutschlehrern, Freiwilligen und Deutschlernenden viel Erfolg.

## Das Team des Österreichischen Integrationsfonds

Das Österreichische Integrationsfonds ist ein öffentlich-rechtliches Unternehmen der Bundesregierung. Es ist ein Teil des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

### Tipps für die Deutschgruppe

#### Sprache im Alltag

Ermuntern Sie Ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu, auch im Alltag nach neuen Wörtern zu suchen. Das fördert durch selektives Lesen das Bewusstsein für die neue Sprache und motiviert zum Weiterlernen.

#### Neue Strukturen

Nicht alle Wörter müssen verstanden werden, um einen Text zu verstehen. Lassen Sie zuerst bekannte Wörter suchen und daraus auf den Inhalt schließen. Dann erst werden neue Wörter und Strukturen gelernt.

#### Fehlerkorrektur

Nicht alle Fehler sind gleich schwerwiegend. Wenn etwas gerade erst oder noch nicht gelernt wurde, müssen Sie nicht immer ausbessern. Den Inhalt verständlich machen zu können ist meist wichtiger und motivierender, als korrekte Grammatikverwendung.

### Inhalt

- 3 Wortschatz
- 4 Texte lesen und verstehen
- 5 Wortschatz – Grammatik
- 6 Texte lesen und verstehen
- 7 Wortschatz – Grammatik
- 8 Texte lesen und verstehen
- 9 Wortschatzübungen
- 10 Texte lesen und schreiben
- 11 Kreuzworträtsel



nachsprechen



verstehen, fragen



zuordnen



schreiben

#### Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller

Österreichischer Integrationsfonds –  
Fonds zur Integration von Flüchtlingen  
und MigrantInnen (ÖIF),  
Schlachthausgasse 30,  
1030 Wien, +43(0)1/710 12 03,  
mail@integrationsfonds.at

#### Verlags- und Herstellungsort

Schlachthausgasse 30, 1030 Wien

#### Text und Redaktion

Rebecca Janker, Valentina Kasmader, Tamara Kerschbaumer,  
Birgit Köfler, Anna Luther, Katharina Schwabl, Maja Sito

#### Produktionsleitung

Maja Sito, ÖIF

#### Grafische Konzeption und Gestaltung

ap media – Visuelle Gestaltung, Andreas Soller,  
www.ap-media.at

#### Illustrationen

Anna Hazod, www.annahazod.com

#### Lithografie

Pixelstorm, Wien

#### Offenlegung gem. § 25 MedienG

Sämtliche Informationen über den Medieninhaber  
und die grundlegende Richtung dieses Mediums  
sind abrufbar unter:  
www.integrationsfonds.at/impressum.

#### Urheberrecht

Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte  
sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige  
schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede  
technisch mögliche oder erst in Hinkunft möglich  
werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung,  
Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es  
entgeltlich oder unentgeltlich.

© 2017 ÖIF

**Übung 1:**  
**lesen & zuordnen**



Was passt zusammen? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu!



**Übung 2: lesen & sprechen**



- Da ist/sind ...
- Die Leute ...
- Ich sehe ...
- Der Mann/die Frau/das Kind (hat) ...

- Ich sehe eine Ärztin.
- Eine Person hat Halsschmerzen.

Feminina ♀

- die Allgemeinärztin
- die Hausärztin
- die Sanitäterin
- die Patientin

Maskulina ♂

- der Allgemeinarzt
- der Hausarzt
- der Sanitäter
- der Patient

- das Spital
- das Krankenhaus
- der Rettungswagen
- die Apotheke
- die E-Card

- der Warteraum
- die Zeitschrift
- die Zeitung
- der Termin
- die Schmerzen
- das Rezept

- das Behandlungszimmer
- die Sprechstundenhilfe
- die Kopfschmerzen
- die Bauchschmerzen
- die Ohrenschmerzen
- die Halsschmerzen
- das Fieber
- die Erkältung
- die Überweisung
- das Medikament
- die Ordination
- die Untersuchung

## Übung 3: lesen, nachsprechen & zuordnen

Spielen Sie die Dialoge. Überlegen Sie sich auch andere Situationen. Ordnen Sie die Dialoge zum richtigen Bild.



### Dialog 2

**Hausärztin (Frau Dr. Grasser)** Hallo Herr Hassan, hallo Salma, wie geht es dir?

**Salma** Es geht. Ich habe Ohrenschmerzen.

**Frau Dr. Grasser** Ich überweise dich zu einer Fachärztin. Sie heißt Frau Dr. Navid. Sie ist eine HNO-Ärztin. Von der Sprechstundenhilfe bekommen Sie ein Rezept. Das Rezept ist für ein Medikament gegen Salmas Schmerzen, Herr Hassan.

**Ahmad Hassan** Danke, Frau Dr. Grasser.

**Frau Dr. Grasser** Gute Besserung, Salma!

**Salma** Danke!



In Österreich können Frauen und Männer als Ärztin oder Arzt arbeiten.

### Dialog 1

**Sprechstundenhilfe** Grüß Gott, was kann ich für Sie tun?

**Ahmad Hassan** Guten Tag! Meine Tochter Salma ist krank. Sie hat Fieber und Ohrenschmerzen. Ich habe leider keinen Termin.

**Sprechstundenhilfe** Das ist kein Problem. Haben Sie die E-Card von Ihrer Tochter dabei?

**Ahmad Hassan** Ja, hier bitte.

**Sprechstundenhilfe** Vielen Dank! Bitte füllen Sie dieses Formular aus und nehmen Sie noch kurz im Warteraum Platz. Die Frau Doktor hat bald Zeit für Sie und Salma.



### Dialog 3

**Sprechstundenhilfe** Hier ist Salmas Rezept. Gehen Sie damit in die Apotheke.

**Ahmad Hassan** Danke. Wo ist die nächste Apotheke?

**Sprechstundenhilfe** Das ist ganz einfach. Die nächste Apotheke ist in der Langgasse 12. Gehen Sie geradeaus und dann nach links. Da sehen Sie schon die Apotheke.

**Ahmad Hassan** Danke.

**Sprechstundenhilfe** Hier ist auch noch Salmas Überweisung. Machen Sie zuerst telefonisch einen Termin bei Frau Dr. Navid aus. Gute Besserung, Salma!

telefonisch  
der **Facharzt**  
die **Fachärztin**

das **Formular**  
**überweisen**





### Übung 4: schreiben



Setzen Sie die richtige Form ein!

gehen (du) – schlafen (Sie) –  
rauchen (Sie) – kommen (ihr)

Sie sind krank. \_\_\_\_\_ viel.

Die Apotheke ist da vorne. \_\_\_\_\_ hier links.

\_\_\_\_\_ in den Warteraum.

Sie haben Husten. \_\_\_\_\_ nicht.



### Grammatik: Imperativ

Eine Person soll in die Apotheke gehen.

Du: **Geh** in die Apotheke.

Ihr: **Geht** in die Apotheke.

Sie: **Gehen** Sie in die Apotheke.

*Für den Besuch bei der Haus-  
ärztin und dem Hausarzt  
benötigen Sie meistens keinen  
Termin. Für den Besuch bei  
einer Fachärztin und einem  
Facharzt benötigen Sie einen  
Termin oder eine Überweisung.*

### Übung 5: schreiben



Geben Sie Ratschläge mit dem  
Imperativ (du, Sie oder ihr)!

Ich bin müde (ins Bett gehen)  
**Geh** ins Bett.

Ich bin krank. (zum Arzt gehen)

Salma und ich haben Hunger.  
(Bananen essen)

Ich habe Fieber. (Tee trinken)

---

---

---

---

---

---

---

---

die **Ordination**  
**Platz nehmen**  
der **Termin**

die **Schmerzen**  
gute **Besserung**

links  
geradeaus



## Übung 6: lesen & verstehen

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen:

**SMS 1** Hallo Frau Wagner! Ich bin die Mutter von Salma Hassan. Sie geht in die Klasse 1b. Salma kann heute nicht in die Schule gehen. Sie hat Ohrenschmerzen und Fieber. Liebe Grüße, Haifa Hassan

**SMS 2** Danke für Ihre SMS. Ich wünsche Salma gute Besserung! LG, Frau Wagner



Wenn ihr Kind krank ist und nicht in die Schule kommen kann, müssen die Eltern die Schule informieren.

Haifa informiert Salmas Lehrerin mit einer SMS.

richtig

falsch

LG ist kurz für „Liebe Grüße“.

richtig

falsch

Salma hat Halsschmerzen.

richtig

falsch

Die Lehrerin von Salma heißt Frau Gruber.

richtig

falsch

## Übung 7: schreiben



Schreiben Sie eine SMS an einen Lehrer oder eine Lehrerin und entschuldigen Sie Ihr Kind.

die SMS

informieren  
entschuldigen

Liebe Grüße

Bei jedem Besuch einer Ärztin oder eines Arztes in Österreich benötigen Sie Ihre E-Card.

## Grammatik: Possessivpronomen

ich: **mein/meine**  
 du: **dein/deine**  
 er/es: **sein/seine**  
 sie: **ihr/ihre**  
 wir: **unser/unsere**  
 ihr: **euer/eure**  
 Sie: **Ihr/Ihre**

die E-Card: Ich habe **eine E-Card**.  
 Das ist **meine E-Card**.

das Auto: Ich habe **ein Auto**.  
 Das ist **mein Auto**.

## Übung 8: lesen & zuordnen

Was passt zusammen? Ordnen Sie die passenden Zahlen zu den Wörtern!



- 1 Ich arbeite.
- Ich spare mein Geld.
- Ich zahle Steuern und Versicherung. Von der Versicherung bekomme ich meine E-Card.
- Ich kann wieder arbeiten.
- Ich muss für eine Behandlung im Spital nicht selbst bezahlen.

## Übung 9: sprechen



Wer geht in Ihrer Familie zu einem Arzt oder zu einer Ärztin? Sprechen Sie!

Beispiel: Meine Tochter geht zu einem Arzt. Sie hat oft Kopfschmerzen.

## Übung 10: schreiben



Ergänzen Sie meine (2 ×), mein, deine, und ihre!

Ich habe \_\_\_\_\_ E-Card dabei. Hast du \_\_\_\_\_ E-Card auch dabei? Meine Frau bekommt Geld für \_\_\_\_\_ Arbeit und zahlt Steuern. Ich bin krank und kann nicht arbeiten. \_\_\_\_\_ Mann kocht heute zu Mittag. \_\_\_\_\_ Tochter kann kostenlos in die Schule gehen.

mitnehmen

die **Steuern**  
das **Geld**

die **Behandlung**  
die **Versicherung**

## Übung 11: lesen & verstehen ?

Beantworten Sie die Fragen zum Text! Jeweils eine Antwort ist richtig.

### Aushang bei einer Hausärztin

#### Haben Sie auch Ihre E-Card dabei?

Mit der E-Card können Sie in einem Spital, bei einer Ärztin oder bei einem Arzt kostenlos behandelt werden.

Bitte nehmen Sie die E-Card immer zu zu Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt mit.

Die E-Card bekommen Sie von Ihrer Krankenkasse per Post.

Die E-Card ist nicht übertragbar. Die E-Card jemand anderen zu übertragen ist strafbar.

Wenn Sie Ihre E-Card verlieren, rufen Sie die *e-card Serviceline* an.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.chipkarte.at](http://www.chipkarte.at)

#### Mit der E-Card können Sie ...

- kostenlos zu einem Arzt gehen.
- telefonieren.
- kostenlos in ein Restaurant gehen.

#### Informationen zur E-Card finden Sie ...

- im Supermarkt.
- im Internet.
- in der Schule.

#### Die E-Card bekommen Sie ...

- von der Krankenkasse.
- von einem Freund.
- im Internet.

#### Wenn Sie Ihre E-Card verlieren ...

- fragen Sie eine Freundin.
- gehen Sie zu Ihrem Arzt.
- rufen Sie die Serviceline an.



Für die Bundesländer in Österreich gibt es verschiedene Krankenkassen. Zum Beispiel: „Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK)“.



**Haifa trifft ihre Nachbarin Lisa.**

**Haifa** Hallo, Lisa! Wie geht es dir?

**Lisa** Hallo, Haifa! Schön, dich zu sehen.  
Mir geht es leider nicht so gut. Ich habe Husten und Schnupfen.

**Haifa** Oh, nein! Geh besser zu einem Arzt oder zu einer Ärztin.

**Lisa** Ja, aber ich habe meine E-Card nicht dabei. Kann ich mir deine E-Card ausborgen?

**Haifa** Meine E-Card? Nein, das darf ich nicht. Die E-Card ist immer nur für eine Person. Sie ist nicht übertragbar.

**Lisa** Achso, jetzt weiß ich das. Dann gehe ich nach Hause und hole meine E-Card. Danach gehe ich zum Arzt.

**Haifa** Das ist eine gute Idee! Gute Besserung, Lisa.

**Lisa** Danke! Baba!

## Übung 12: lesen, sprechen & verstehen



Lesen Sie den Dialog und sprechen Sie ihn nach. Sprechen Sie dann: was ist neu für Sie?

Beispiel: Das Wort „Husten“ ist neu für mich.

## Übung 13: zuordnen



Ordnen Sie die Bilder dem Text zu!



• 144



• E-Card



• 133



• 122

## Übung 14: schreiben



Ergänzen Sie die Lücken!

Spital – Hausarzt – Facharzt – 144 –  
Apotheke – Überweisung

Wenn ich krank bin, gehe ich zum \_\_\_\_\_.

In Notfällen gehe ich ins \_\_\_\_\_.

Von einem Hausarzt oder einer Hausärztin kann ich eine \_\_\_\_\_ zum Facharzt

bekommen. Der \_\_\_\_\_ kann zum Beispiel eine HNO-Ärztin sein.

In der \_\_\_\_\_ bekomme ich mit einem Rezept vom Arzt meine Medikamente.

Die Rettung erreiche ich unter der Telefonnummer \_\_\_\_\_.

erreichen

husten

ausatmen

untersuchen

abhören

warten

behandeln

einatmen

röntgen

etwas verlieren

## Untersuchungsbogen

Name

Vorname

Straße/Nr.

Geburtsdatum (TT. MM. JJJJ)

Beruf

Allergien

ja  nein

Vorsorgeuntersuchung

## Übung 15: schreiben



Bei Ihrem Hausarzt oder bei Ihrer Hausärztin müssen Sie manchmal Fragen beantworten. Füllen Sie das Formular aus.

PLZ/Ort

Sozialversicherungsnummer

männlich  weiblich

Geschlecht (Zutreffendes ankreuzen)

akute Beschwerden

Unterschrift und Datum

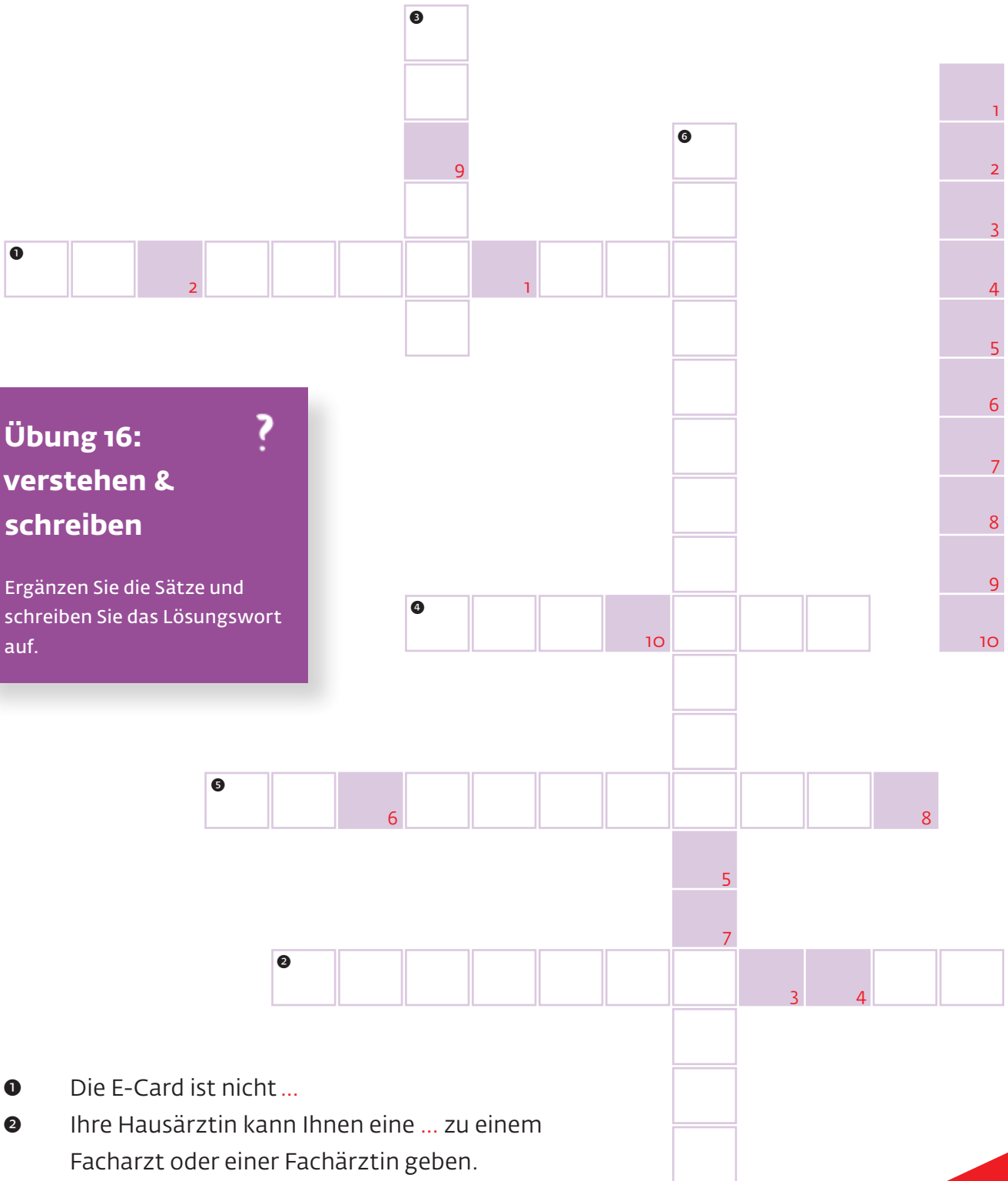
Ihre persönliche Sozialversicherungsnummer steht auf Ihrer E-Card. Die E-Card ist nicht übertragbar. Die E-Card jemand anderen zu übertragen ist strafbar.



die Sozialversicherungsnummer  
die Vorsorgeuntersuchung

die Allergien  
die akuten Beschwerden

das Geschlecht



**Übung 16: verstehen & schreiben**

Ergänzen Sie die Sätze und schreiben Sie das Lösungswort auf.

- ① Die E-Card ist nicht ...
- ② Ihre Hausärztin kann Ihnen eine ... zu einem Facharzt oder einer Fachärztin geben.
- ③ Ins ... gehen Sie in Notfällen.
- ④ Mit der Nummer 144 erreichen Sie die ...
- ⑤ ... bekommen Sie in der Apotheke.
- ⑥ Die ... begrüßt Sie in einer Ordination.

In einem ÖIF-Werte- und Orientierungskurs erfahren Sie mehr über das Gesundheitssystem in Österreich. Jetzt informieren: [www.integrationsfonds.at/wertekurse](http://www.integrationsfonds.at/wertekurse)

# Vertiefungskurse: Werte und Regeln kennenlernen

Die Werte und Regeln des Zusammenlebens in Österreich zu kennen, ist neben Deutschkenntnissen und dem Einstieg in den Arbeitsmarkt eine zentrale Voraussetzung für die erfolgreiche Integration von Flüchtlingen und Zuwander/innen in Österreich. Der ÖIF bietet deshalb ein breites Angebot zur Wertevermittlung.

Zusätzlich zu gesetzlich vorgeschriebenen Werte- und Orientierungskurse finden Vertiefungskurse statt.

## ÖIF-Vertiefungskurse ...

- ... sind kostenlos,
- ... finden in allen Bundesländern statt,
- ... werden gedolmetscht,
- ... informieren über Arbeit und Beruf, Frauen, Gesundheit, Umwelt und Nachbarschaft, Kultur und Gesellschaft, Sicherheit und Polizei.



Jetzt  
anmelden!

[www.integrationsfonds.at/termine](http://www.integrationsfonds.at/termine)

 **ÖSTERREICHISCHER  
INTEGRATIONS  
FONDS**

## Lösungen

**Übung 3:** 1 – Aufnahme / 2 – Behandlungsraum /  
3 – Überweisung bekommen

**Übung 4:** Schlafen Sie viel. / Geh hier links. / Kommt in den Warteraum. /  
Rauchen Sie nicht.

**Übung 5:** Geh zum Arzt. | Gehen Sie zum Arzt. / Esst Bananen. /  
Trink Tee. | Trinken Sie Tee.

**Übung 6:** 1 – Richtig, 2 – Richtig, 3 – Falsch, 4 – Falsch

**Übung 8:** 1 – Ich arbeite. / 2 – Ich bekomme (...) / 3 – Ich spare (...) /  
4 – Ich zahle (...) / 5 – Ich muss (...) / 6 – Ich kann (...)

**Übung 10:** meine / deine / ihre / Mein / Meine

**Übung 11:** Mit der E-Card können Sie **kostenlos zu einem Arzt gehen**. /  
Informationen zur E-Card finden Sie **im Internet**. / Die E-Card bekommen  
Sie **von der Krankenkasse**. / Wenn Sie Ihre E-Card verlieren **rufen Sie die  
Serviceline an**.

**Übung 13:**



**Übung 14:** Hausarzt – Spital – Überweisung – Facharzt – Apotheke – 144

**Übung 16:** ① übertragbar ② Überweisung ③ Spital ④ Rettung  
⑤ Medikamente ⑥ Sprechstundenhilfe; Lösungswort: GESUNDHEIT